

Inhalt

1	Einleitendes Vorwort	9
2	Das Wesen der Menschen und das Anderssein	13
2.1	Anthropologische Grundlagen	14
2.1.1	Der Mensch als Herdentier	17
2.1.2	Der ideale Mensch	19
2.2	Sozial-konstitutive Grundlagen	23
2.2.1	Die Konstitution der Rechtsordnung	23
2.2.2	Rechtsgüter des Gemeinwohls	26
2.2.3	Regulative des Eigenwohls	30
2.3	Sozial behinderte Teilhabe	36
3	Begriffe und moderne Mythen	42
3.1	Inklusion	43
3.2	Exklusion	46
3.3	Vielfalt und Gleichheit	48
3.4	Anerkennung und Chancengleichheit	52
3.5	Normalisierung	56
3.6	Selbstbestimmung und Autonomie	59
4	Das behinderte Anderssein	64
4.1	Zeitgeschichtliche Motivationslagen	64
4.2	Behinderung	71
4.2.1	Die Kategorie Behinderung	71
4.2.2	Zuschreibungspraktiken	77
4.3	Behinderte Lebenswirklichkeiten	81
4.4	Hierarchien der Körperlichkeiten	84
5	Die Grenzen der Behinderung	87
5.1	Macht, Freiheit und Gewalt	87
5.2	Die Legitimität der partikulären Intervention	93
5.3	Behindernde und enthindernde Interventionssysteme	97
5.3.1	Vom Nutzlosen zum Nützlichen	98
5.3.2	Vom Hilflösen zum Nützlichen	102
5.4	Zeitgemäße Grenzsicherung	105
5.4.1	Die professionelle Aristokratie	106
5.4.2	Habituelle Interventionslogiken	110
5.4.3	Die diagnostische Konstruktion von Behinderung	115
5.4.4	Eigenarten kultivieren und ertragen	118

6	Bildungsbehinderungen	123
6.1	Strukturelle Lernarrangements und Behinderung	124
6.2	Die Produktion von Bildung	128
6.2.1	Das kompetenzorientierte Bildungsideal	129
6.2.2	Methodik und Zugänglichkeit von Unterricht	134
6.2.3	Allgemeine und behinderungsspezifische Bildungsinhalte	138
6.2.4	Individuelle Bildungsplanung	146
6.2.5	Die Kultivierung inklusionspädagogischer Expertise	152
6.3	Präadoleszente Sozialisation	157
6.3.1	Anderssein unter Gleichen	160
6.3.2	Soziale Teilhabe am Unterricht	166
6.4	Selektion und Allokation	170
6.4.1	Auslese nach Leistung	170
6.4.2	Verteilung von Chancen	174
6.5	Bildung für alle	178
7	Behinderte Erwerbsarbeit	183
7.1	Traditionelle Erwerbsarbeit	187
7.1.1	Behinderte Aneignung beruflicher Rollen	188
7.1.2	Institutionell behinderte Erwerbsarbeit	194
7.1.3	Beruflicher Aufstieg durch Erwerbsarbeit	200
7.2	Berufsbild Karriere	205
7.2.1	Die Berufung zur selbstbestimmten Karriere	207
7.2.2	Institutionell behinderte Karrieren	211
7.3	Inklusive Karrieren	215
7.3.1	Dekonstruktion behinderter Erwerbsarbeit	215
7.3.2	Behinderte Alternativen	219
8	Das behinderte Ich	224
8.1	Teilungspraktiken und dysfunktionale Selbstzuschreibungen	225
8.2	Behinderte Beziehungsmotive	229
8.2.1	Anerkennung und Wichtigkeit	230
8.2.2	Verlässlichkeit und Solidarität	233
8.2.3	Autonomie und Territorialität	236
8.3	Epilog	238
	Literatur	243